

15. April. (Deutschland.) Die lat. Seelsorgeeifrigkeit hat sich überall auch in Deutschland, mit nur sehr wenigen Ausnahmen, außerordlich oder höchstwiegend dem vaticanischen Concilbegehren gefügt. Nur unter den lat. Professoren und Religionslehrern macht sich ein energischer Widerstand geltend, der von einem großen Theile der gebildeten Klassen der Bevölkerung unterstützt wird, namentlich in Bayern, am Rhein und in Schlesien.
- • (Türkei) nähert sich in Folge der Londoner Convention und des Ausganges derselben entschieden Rußland: die seit einer Reihe von Jahren angehaltenen polnischen Vorgründen werden massenweise entlassen.
16. • (Deutschland: Elb.) Eine Kolonisationsversammlung des Unterelbes formirte in einer Delegirtenversammlung zu Straßburg die Wünsche des Landes an die Reichsregierung.
17. • (Deutschland: Bayern.) Die Professoren v. Döllinger und Friedrich werden vom Erzbischof von München heimlich excommunicirt.
18. • (Deutschland: Elb.) Die Reichsregierung führt auch die obligatorische Schulpflicht in den neuen Reichslanden ein.
20. • (Deutschland: Bayern.) In München constituirt sich ein „Comité der alt-lat. Religion“ und ertheilt einem Aufruf an die Katholiken Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.
- • (Deutschland: Württemberg.) Der „Staatsanzeiger“ erklärt offiziell, daß die Regierung dem neuen Dogma von der päpstl. Unfehlbarkeit keinerlei Rechtswirkung auf staatliche oder bürgerliche Verhältnisse zugestehen.
- • (Berein. Staaten.) Beide Häuser des Congresses einigten sich über eine Bill, durch welche die geistliche Gesellschaft der Klauuz in den ehemaligen Nebenstaaten unterdrückt wird.
24. April. (Deutsches Reich.) Reichstag: genehmigt in dritter Lesung fast einstimmig eine neue Kriegsanleihe von 120 Mill. Thlr. Der Reichstanzler legt die der Vorlage zu Grunde liegende augenblickliche Lage gegenüber Frankreich in längerer Ausdehnung dar.
25. • (Deutschland: Bayern.) Trotz des staatlichen Verbotes läßt der Erz. von Bamberg die vaticanischen Concilbeschlüsse doch verklärtigen und zwar unter Umgehung der Excommunication.
- • (Oesterreich-Ungarn: Oesterreich.) Abg.-Haus: Das Ministerium beantragt eine sehr umfassende Erweiterung der Gesetzgebungsinitiative der Landtage.
- • (Frankreich.) Die Truppen der Pariser Regierung unter Mac Mahon beginnen Paris in aller Form zu belagern. Die Stadt bedeckt sich mit zahllosen Vertheidigern.
27. • (Deutsch-franz. Krieg.) In Folge der Haltung Frankreichs bei den Friedensunterhandlungen in Vrüßel wird der Militärtransport der franz. Kriegsgefangenen von Deutschland allerdings suspendirt.
- • (England.) Die von der Regierung beschußte Verlang der erhöhten Militärausgaben vorgeschlagenen Steuererhöhungen finden heftigen Widerstand und die Regierung löst sich genöthigt, dieselben theilweise zurückzugeben.
29. • (Schweden.) Der Reichstag vermißt, gleich dem Norwegischen Storting, die Vorlage der Regierung betr. die Reform der Unken welches beiden Königreichen.
30. • (Frankreich.) Die Communaleschulen in ganz Frankreich nach dem neuen von der Nat.-Versammlung erlassenen Gesetz sollen überwiegend im Sinne der genöthigt republikanischen Partei aus.
1. Mai. (Schweden.) Die beiden Kammern haben sich über die Vorlage der Regierung für eine Heeresreform nicht zu einigen vermocht und die ganze Angelegenheit muß vorerß als gescheitert betrachtet werden.